

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Samstag, den 28.06.03 fand sie nun statt, die **erste "Infofahrt" für Botschafter**.
Besuchsziele waren die **Fundamentalstation und die Galerie "Woferlhof" in Wettzell** bei Kötzing.

Damit auch alle diejenigen, die nicht dabei sein konnten, einen Einblick gewinnen können, hier eine Zusammenfassung in Text und Bildern.

Rund 20 Personen hatten sich eingefunden, um sich umfassend zu informieren und die vielen Eindrücke auf sich wirken zu lassen.



Um 10.00 Uhr ging es in der **Fundamentalstation in Wettzell** los. Hr. Dr. Schlüter, der Leiter der Fundamentalstation, begrüßte uns und lud uns in den Vortragsraum ein. Hier weihte er uns in seinem äußerst interessanten Vortrag in die "Geheimnisse" der Geodäsie ein und vermochte es in faszinierender Weise, uns als Laien die komplizierten Sachverhalte leicht verständlich darzustellen.

Bei der Fundamentalstation in Wettzell handelt es sich um ein **geodätisches Observatorium (Erdvermessung)**, das vom

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie und
- von der Forschungseinrichtung Satellitengeodäsie der Tech. Universität München

betrieben wird. Dieses Observatorium ist der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland im weltweiten Verbund. **Weltweit gibt es nur sieben solcher Stationen, in Europa neben Wettzell nur noch eine Station in Italien.**



Generelle Aufgaben sind die **Bereitstellung von Messdaten und die Beteiligung an internationalen Messaktivitäten** als Beitrag der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel zur Realisierung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme und Bestimmung von Parametern zur Beschreibung der Erddrehung. Im Verantwortungsbereich der Fundamentalstation in Wettzell liegen auch ein transportables Observatorium (TIGO) in **Chile**, die deutsche **Antarktisstation** sowie eine **Vielzahl permanent eingerichteter GPS-Empfänger**. In Wettzell werden auch neue Messverfahren entwickelt, wie z. B. der Ringlaser "G". **Dieses Messverfahren wird weltweit einzigartig nur in Wettzell angewandt.**



Zu den Raummessverfahren in Wettzell gehören ein

- **20 m Radioteleskop** (Quasarpositionen, Stationskoordinaten, Polkoordinaten, Drehgeschwindigkeit),
- das **Wettzell Laser Ranging System** (Entfernungsmessung zu künstlichen Satelliten und zum Mond),
- ein **GPS/GLONASS Operation Center** und
- der **Ringlaser "G"** (lokaler Rotationssensor, erfasst die Drehgeschwindigkeit der Erde).

Wir waren beeindruckt sowohl von den geschilderten Aktivitäten als auch von der Bedeutung der Fundamentalstation in Wettzell weltweit.

Zweite Station in Wetzell war die **Galerie "Woferlhof"**.

Hier begrüßten uns Herr Achim Lerche, Besitzer der Galerie Woferlhof und der Künstler der aktuellen Ausstellung, Herr Peter Lang.



Die Galerie Woferlhof befindet sich in einem historischen, stattlichen Bauerngehöft und befasst sich mit zeitgenössischer Kunst (Malerei, Grafik, Skulptur). Im Sommer 2000 konnte die Galerie das 10-jährige Bestehen feiern. Zwischenzeitlich ist sie weit über die Grenzen der Region bekannt und wird von vielen Kunstinteressierten besucht.

In den Sommermonaten beeindruckt vor allem die große Scheune als Ausstellungsraum, in der wechselnde Kunstaussstellungen verschiedener namhafter Künstler gezeigt werden. Hier entwickelt sich eine ganz besondere Symbiose zwischen der Moderne und dem Althergebrachten. Daneben wird in den Räumen im Haus ein Querschnitt durch die Arbeiten der von der Galerie vertretenen Künstler gezeigt. Dem Galeristen Achim Lerche gelingt es immer wieder, namhafte, überregional bekannte Künstler zu Ausstellungen nach Wetzell zu holen.

Bis 6. Juli ist noch die Ausstellung von Peter Lang – Zeichnung, Malerei, Holzschnitte - im Woferlhof zu sehen. Lang, gebürtiger Miesbacher, lebt mit seiner Familie seit einigen Jahren in Gleißenberg im Landkreis Cham. Sein signifikantes Wohn- und Atelierhaus in Gleißenberg, das „Plastikhaus“ genannt, ist durch verschiedene Auszeichnungen, u.a. dem Sonderpreis des Wettbewerbs des Landkreises Cham „Bauen in der Region der Zukunft“, für seinen innovativen Baustil mit preisgünstigen Materialien bekannt geworden

In der Galerie im Woferlhof stellt Lang erstmals seine künstlerischen Arbeiten im Landkreis Cham vor. Farbflächen von hoher Intensität, Wechselspiele im Dunklen, strukturiert im Papier, das sind die Holzschnitte Peter Langs. Das besondere Interesse des Künstlers gilt dem Holzschnitt mittleren und großen Formats. Über zwei Meter noch sind Exponate, andere sind räumliche Ordnungen von Schwarz und Grau, viele sind Farbsinfonie: Lang fügt zusammen: eine Ouvertüre der Fläche zum Thema einer Weite, ein Adagio in Rot und Gelb vor dem Farbfinale. Peter Lang experimentiert gerne mit Farben und so gibt es Werke, die

geradezu flirren voller Transparenz. Er nutzt dabei die Leuchtkraft der Druckfarben und die Reinheit des Papiers. Hauchdünner Farbauftrag, aber das kräftig und eindeutige Linien, das ist seine Handschrift.



Um das optimale Ergebnis seiner Drucke zu erzielen, benötigt er die Perfektion eines Handwerkers. Deshalb druckt er auch seine Auflagen selbst. Seine Drucke entstehen aus einem malerischen Ansatz. Inspiriert von der Landschaft und den wahrgenommen Farben der Natur entwirft und zeichnet Peter Lang. Später schneidet er seine Entwürfe in Holz und druckt sie. Das Ergebnis sind reduzierte Landschaften mit klaren Tönen, miteinander kommunizierende Flächen und monochrom Farbfestivals. Besonders beeindruckend ist die Serie "Rot & rot". Transparenz, meditatives Geschehen und Leuchtintensität der Farbe sind die Merkmale seiner Arbeiten, die sich zugleich als reine Wahrnehmungsfelder präsentieren

Galerie im Woferlhof

Achim Lerche, Wetzeller Straße 207, 93444 Kötzing, Tel. 09941/905314

E-Mail: GalerieimWoferlhof@t-online.de

Öffnungszeiten: Mi, Do 10 – 18 Uhr, Sa, So und Feiertage 10 – 16 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Die Beteiligten waren von der Galerie im Woferlhof und von der aktuellen Ausstellung von Herrn Lang beeindruckt. Die meisten von Ihnen hätten - nach eigenen Angaben – die Galerie von sich aus wohl nicht besucht, werden nun aber begeisterte Botschafter für die Galerie Woferlhof und die Kunstszene im Landkreis Cham allgemein sein.

Dies liegt ganz im Sinne von Galeriebesitzer und Künstler, die uns baten auch solche kulturellen Stärken des Landkreises als Botschafter nach außen zu tragen.

Die „Infofahrten für Botschafter“ sollen zukünftig 3-4 Mal jährlich stattfinden und dabei jeweils 2-3 Themen bei einem Termin verbinden. Die Anfahrt erfolgt durch die Teilnehmer selbst.

Eine verbindliche Anmeldung ist für die Organisation dringend notwendig.

Je nach Zeit und Interesse der Teilnehmer kann nach den Besichtigungsterminen auch noch ein geselliges Beisammensein vereinbart werden.

Die Einladung zur nächsten Infofahrt erhalten Sie rechtzeitig per Email oder Fax.